

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 107**

**Frauenalb, [1. Hälfte des 16. Jh.]**

12 Privilegien des Hl. Joseph

[urn:nbn:de:bsz:31-35704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35704)

lebet und regieret ein  
gewarer gott edurich alle  
ewigkeit ihu

Adi sy xy furbett  
von dem helge santt  
yoseph

Die Erste freyheit yt sy  
**D**ie son aller edelste gebort  
 vnd sy edel gesiglecht

Die zweet freyheit yt d'  
 grof rume der in zu ge  
 laicht wurdtt in de ewaglie

Die dreyt freyheit yt sy  
 aller w'digste Erwelug

Die fride freyheit yt sy  
 yngferlich ere **D**ie  
 yt sy aller sunder luytste  
 liebe

**D**ie seyste ist syen aller hel-  
gste wandeling vnd syen  
helges lebe u vñ ist  
syen verdunstlich zu helf-  
komung. **D**ie viij ist syen frei-  
heit ist syen aller groste er-  
**D**ie ix ist syen aller gro-  
ste verderung. **D**ie x  
ist syen aller süste drohung  
**D**ie xi ist syen engelliche  
besetzung. **D**ie xij

yt syn aller-geweldigste

**D**ie erste frei Erwerbun-  
gheit des aller heiligste  
yosep yt syn aller edelste ge-  
schlecht wa er was vo de  
huf danidis vnd vo de all-  
edelste geschlecht vñ wel-  
che yob was konne nach  
der mischeyt inder il del  
ayarie vnd wes aller helg-  
ste brudgams sa yosep

Waer sie sunt geseyt ge  
wesen vnd yt is sach das  
du ebe zeten wolt so syn  
destu sie in de sexste glied  
der gesesschafft yn wel  
chem glied mit verbot  
te yt zu gene zu der E  
nach de alß die recht vß  
wysent her vmb wie  
groß da sy die adelkeit  
ir beyder das vffenbart

Es Matthe ander setzt  
 den geschlecht der igtichs  
 frgehen auche hatt vo  
 Abraham mit zu ynn  
 in de wurd beschreibe  
 re geschlecht zu son vo  
 ynn Patawise vnd vo  
 ynn konge vnd vo ynn  
 heroge **O**me aller **E**  
 selte yt dyser brudga  
 der da yt ey vett feller  
 selte ya vware ey vett

Sancti Johannis Baptiste vnd  
fructu apostelicus xpi vnd  
vber das alles das da noch  
großer ist so ist er ein ge  
sopff marie vnd auch  
durch die mutt mariam  
**A**lso ist er zu gefugtt mit  
der gesippshaft gott dem  
vatter vnd gott de sone  
vnd gott de helge geist  
durch das z der sone go

hed hat an sich genome  
die menscheit vß sine geslecht

**D**ie zwelt freyheit ist  
die ewangelische en-  
nung wo in de ewa-  
gho wordt dß er yosep  
genumet dat er gerecht  
sy als gescrewe stek yo-  
sep was gerecht Er wolt  
maria mit bleyde mit  
den woorte wordet ee

gerunt von yn folken  
kommede dogent sumbat  
one zweffel dyer helge yosep  
hant eyn teyle vō alle do  
gende der helge yn yn  
yt gewesen eyn bereydt  
gehorsamkeit die an  
dy yt gewesen yn **A**bra  
ham yn yn yt gewesse  
die gedult yosep des dar  
arthen **I**ndie demutig

Zeit dauid **I**n die an  
 dacht der pphette vnd d'  
 helge better vß alle disse  
 dinge yt er wödig woerde  
 zu wode gyn brudga **H**e  
 der wode mitt gottes

**D**ie deut focuzent yt sy  
 aller wödigste erwelung  
**I**n die ander helge synt  
 alle erweilt ethich zu ene  
 chte als die helge **E**ngel

vo de sant **P**aulus sch  
ribet ad hebreos alle en  
gel sint diener etling  
sint erwelt zu knechte  
und zu freunde gottes  
vo de onser bekehr  
spricht **ich** heisse ich  
mit knecht sonder my  
freunde; **ich** heisse  
ge dan alle onser  
heilige **yo**seph ist erwelt

werde in die hochste  
dignität das er were ein  
knecht und ein freunt  
gottes und vber das al  
les ein gewent vatt  
und ein brudger ganz  
der mutt gottes dar vber  
hat er erworbe in die  
himmel die hochste  
dignität nach der mutt  
gottes

Die firdt ist die freyheit  
Der yugfauliche ere  
wā Er segemet mit der  
ere vnd mit de arengly  
der yugfaulicheit Er w  
gen vnsere yugfauwe  
welch yugfaulicheit er  
hait gelobit mit ghoche  
verhengnis mit der ge  
bene ditz yugfauwe als  
saz die lerer bewysent  
mit sely verfarhe zu

erste spruch satte  
vonnig **ye** ist gewest  
liephich guaderliche und  
blowede geselschaft von  
sche **maria** und **iosef** sie  
sint liephaber der luth  
heit vserwelt vo gott de  
helge geist da vo glau  
be ich das **iosef** der al  
ler groeste liephaber der  
luthet sy gewesen na  
ch **maria** **frö** **lung**

Sinnitt

prucht **N**ach vns zu yme  
lyde niemant hat gebe  
zu behutte dan ein iug  
frawe als hat er sie  
auch niemant gebe zu  
behutte vor der euss  
hangung so do sie ein  
iug iugfrawe was  
dan allem ein iugf  
her vns yt zu glauben  
das er niemant hat wol  
ley habe dan er iug

frauwe zu eyne gewe  
 te vatt zu sine erzueg  
 vnd diener vnd zu eyne  
 freudgarn sin muitt her  
 vmb yt der helge her  
 sant yosep großlich zu  
 we vnd liep zu habe

**D**ie fünfft freyheit  
 yt sin sonderliche  
 liebe wa id yt gewest ey  
 aller helgste vnd sind  
 lichste liebe zu yosep

maria vnd yosep Ma  
hait yosep der liepst nach  
re sone me da er and  
helge wa er was w br  
udga vnd vor sach sie  
yn aller nouwerrigket  
da vo yt offbare das  
sie sich vnder ym ander  
haben liep gehabt mit  
sonder hoher gottlicher  
vnd mit der aller kusch  
ten liebe

Die seeste freyheit  
 Dyt syn aller heyligst wa  
 del indy ist eyn gemeyn  
 regel mit de helge rouw  
 destu heilig mit de vbor  
 te wuedstu vborrt her  
 vmb so yosep sarg maria  
 syn brudt in der nacht  
 vff stene zu de gebede von  
 weyne vnd gott lobe so  
 wardt er auch entgūt  
 gutts zu thune vnd er

bedet vnd lobt gott mit  
ayria ayced wie gar a  
dechtig re geprecht ware  
vnd wa **ya** redt vo gott  
so v wonderet sich **yosep**  
vnd ayra vffenbart in  
alle heymlich wond w  
che d gottliche meschew  
dug vnd sie redte mit  
en and wie d d vo re  
gebor was solt lebe in

der Welt naech d' wiffa  
 gung der pphete vnd solt  
 lude vnd sterbe vor die  
 meiste & ist by ir gewesen  
 by noch xxx jare wa  
 rre wole mit fonde wu  
 rdit in d' heilige schrift  
 vo de dode moyses doch  
 yt uffbare dz er for g  
 lich yt gestorbe vor de  
 dauffe xpi wa er lebit

noch do xpus disputiert vn  
lerniet in de tepel die  
wile er un so lang yt ge  
wessen by maria in hel  
ger wadelung so yt vffen  
bare dz er yt großes v  
dinstes vnd hellekeit

**D**ie wir yt syn erw  
lich helff wa er hat  
vdinst zu helfen in all  
arbet vnd in alle wocke

d'jungfrawwe aye vñ  
 dz er mit d'jungfrawwe gyt  
 yn bettelhen vñ auch  
 yn egyptu vñ wied dar vñ  
 vñ er halff maria w. ky  
 delm suchen

**D**er vñ ist syu gras  
 ere suche we du wilt  
 so findstu merat dē  
 graszer ere haut er bodē  
 vñ er reich nach maria

dan yosep de was er vnd  
denig vnd gung mit im  
in nazareth & was im al  
so vnd denig dz er yosep dick  
braacht eyn handt zwechel  
zu drucken syn hende vñ  
zu weschen syn fuße vnd  
braacht im eyn stole nie  
der zu sietze vnd is sol  
niemat zwiffelich dz im  
:gott viel dynst hab gethan

**D**er xx ist sin honge  
 gnade wo vnd alle  
 helge hat vndt also ges  
 se gnade als yosep wan  
 d' herre ist sin feuntlich  
 gewessen dz er sin dick hat  
 gedanckt wo wurdet fou  
 de d' aye vnd auch v' seer  
 hat gedint dan yosep in  
 priest v' wo mir dient de  
 wille in vatt ere d' wie

felty ere in gnade hat  
gott d' vatt Josef erbobde  
vor alle sine dinsten deer  
in gethime hat ist ja  
in so barherzig dz sie  
de mesche gnade thut  
vunbey ane ja wie  
fiel me hat sie da go  
sep grofer gnade d' jr  
vnd we sone hat ge  
dienet also fiel zitt

**D**ie y ist y aller  
 suster droist wa bey  
 helge hant gehant noch  
 moge habe also gesehen  
 droist vo xpo als yosep  
 he vff ertrich der da hat  
 gesehen alle dinge die  
 die pphete habe gesaggt  
 vo der yugfrawe vnd  
 vo ire kindlym das  
 yosep hant gedrage vnd  
 an geuoret mit sine

hende vnd küßet vnd  
vmbfing so dicit die wil  
mir abraham stet frauwet  
das er selte de dag des he  
re Er hat mir gesehen  
vnd ist erfrauwet worde  
wie siel me ist da yosep  
Erfrauwet worde der  
mir hat gesehen vnd an  
geroret in die wile sant  
Pet hat gehabt gro  
ßen droyt so er sach

das angejucht vnd die  
ere zu sein vaterung also  
sere das er ist worde als  
ein dore vnd wust nit woz  
er sage solt vnd sprach  
**O** herre vns ist gutt he  
zu sein sant **J**ohannes  
hant droyst gehabt do er  
hant gerowett vff der brust  
**J**hu vnd alle apostely wur  
de gedroyst so sie asen vnd  
druckte mit zu **M**a mag

datena wardit gehalten  
mit großer süßheit do sie  
sage zu de fuisse **Y**hu vnd  
hört syn wortt scant fra  
cibus bettet zu eyne mal:  
do er setze **m**i so als ein  
gecruzigt vnd sprach **O**  
lieber freundt fransose  
neme dy cruz vnd folge  
mir nach vff stont von  
großer süßheit wartt als  
ey dore vnd als ob er da **+**

unckey were zu Enzit  
 kessigen ma eyne brod  
 d' hup Rufno vnd hilt d'  
 kyndlyn vff we arme  
 vnd d' selbig brod hat  
 also große droyt da vo dz  
 ym ducht syn sele were  
 vo syne lybe Was droste  
 hat da yosep gehabt d' al  
 so sel zitt hat gewonet  
 mit y vnd mit syn mutt'  
 d' hat mit ym gesphen

ober eyne dinstige vnd hat  
süße rede mit my gehabt  
als dich er wolte **in** das by  
dym **ih̄s** kusstet nosp dich  
als die eteme kinden  
spulgent zu thune we  
vetter her vmb solle wir  
ger ere sant nosp wa d  
himmelsche vatt hort  
my ger vmb der feut  
schafft wolle die er syne  
sue hart bewysse vffer  
teuthe

**D**ie 21 ist syn engelstz  
besamung wa is  
yt mit alle helge gegeben  
worde die engel stediglich  
zu sehen **A**ber yosep hat  
vdieneit dis gnade das die  
engel im stediglichste erschei  
ne vnd dicit sage er die  
engel bestantwe vnd dro  
ste die gebeneditt **M**ugfrau  
wa sie brachte in dethlich  
speise vo de hymmel

**D**ie von freyheit ist syn  
getuel dig Erlobung  
zu helf komnung wa an  
und yosep moze vor alle  
helge de mensche gnade er  
woben die sie an ruffent  
jllke and helge die bitter  
allern in bitterer weise  
**A**ber der helge yosep hat  
eyn sundliche freyheit in  
de hymmel vor andy hel  
ge als eyn gewusset vatt

und es **L**ezug **v** wa **p** ceet  
 mynach de sproch eere vatt  
 und mutt her vmb hat d<sup>r</sup>  
 lig yosep die freyhat das er  
 mag **p** gebitte und mit allen  
 litte als die ander her vmb  
 so in andersglichtig dienet in  
 lutt sin hulff ist kein zweiffel  
 das er erhört vordt by xpm  
 der so yosep magts vsaget  
 vmb veltlicher wdigkeit wille  
**o** gläubig magst fligge dich  
 in zu diene so fundest du gnade  
 by gott

**O** Erw dich vnd erfamere  
vatter Sant Joseph frau  
we dich way der bist gebor  
so konigliche stamme Dauidis  
Was magte dir unser here  
Ihs xps khunt versage in  
de hienelich der dich also sere  
lieb hat gehant das er dich  
wolt erwieley zu eme iustrau  
liche brudegaw sind mitter  
vnd inie selber in eme ge  
wente vatter vnd erzoger  
sind jugent der dir auch ist

gehorsame gewesse uff der  
erde als ey sone sone watter  
das umb bitt ich dich flüssiglich  
das du dich würdigest ge  
decktig zu sijn der selbey  
ere und dich würdigest gebete  
vor mich uf zu gessen zu  
sey selbe unser here ihu  
xpm und son unsterblich  
der juffrauwe avarie Smer  
brude das sie mir wolley  
verlöbey gnade in de gege

Werdige lebe und Linge ere  
in de zu kunfftige Way alles  
Das Das du bittest zuwiffely nit  
nit Das du es moegst erwerbe  
und Das du nit es moegst  
verdrilicy werde *Ame*  
*Eyn ander gebett von*  
*Dem helgen sant yoseph*  
**O** aller helgster Sant yo  
seph du der da bist ge  
wesen eyn behuder von eyn

gedenker vor seker **Und** aller  
kuster brudeganz der **Es** same  
juffrauwe **marie** der mutter  
gottes **ich** bitt dich durch diß  
grosse gnade die du hast ge  
hant in dieser welt **vp** der selbe  
helge und beglücke bywon  
nung **Und** gegenwärtig  
beit **dyner** aller helgste brude  
der juffrauwe **marie** **Und**  
ires lieben sons **ihu xpi**  
unfers here **Wie** liehlich

Und lustliche ist gewesse die  
selbe unwer helge by woung  
**D**u helger vatter helffe  
mir das ich geduliche lieb  
habe die muot mit ire sone  
und das ich die geduliche  
siene das ich zu neme in  
alle dogende und das ich  
entphange ir guade in der  
gegenwurdige zitt und ere  
in der zu kunfftige Amie